

Reglement des Freiburger Cups (FC) und des Freiburger Junioren Cups (FJC)

SwissVolley Region Freiburg (SVRF) organisiert einen Freiburger Juniorencup und einen Freiburger Seniorencup. Diese sind für alle Mannschaften offen, die sich in der einen oder anderen Kategorie eingeschrieben haben und die Einschreibgebühr bezahlt haben. Es braucht mindestens 8 Mannschaften, damit ein Cup stattfinden wird. Für eine vereinfachte Schreibweise zählt das Maskulin, es wird « der Junior » geschrieben, dies gilt natürlich auch für die Frauen !

1. Einschreibung

Das Einschreibformular wird gleichzeitig mit der Meisterschaftseinschreibung verschickt. Jeder Klub hat das Recht mehrere Mannschaften einzuschreiben. Eine Mannschaft kann sich nur « Junior » nennen, wenn sie nur aus Spielern im Juniorenalter zusammengesetzt ist und sie eine Juniorenlizenz JL besitzen (6 gegen 6).

2. Teilnahme am FC

Jeder Spieler im Besitz einer Lizenz JL spielt im Freiburger Juniorencup (FJC). Für den Senioren FC, sind nur die Spieler im Besitz einer Lizenz RL, DL (Stammklub, wenn im gleichen Kanton) oder PL berechtigt zu spielen. Jeder Spieler kann nur in einer einzigen Mannschaft für den Cup spielen, auch für die Junioren gültig (Matchblatt). Im Falle der Nichteinhaltung gelten die gespielten Spiele in anderen Mannschaften als in der ersten, als verloren und werden mit einem Forfait belegt.

3. Spielplan

Der FC und der FJC werden parallel zur regionalen Meisterschaft ausgetragen.

Die Daten für die verschiedenen Cuprunden werden vom Indoor-Verantwortlichen festgesetzt und müssen eingehalten werden. **Ein Spiel kann nicht über das Ende der jeweiligen Runde hinaus verschoben werden.**

Die Finals des FC und des FJC finden zwischen März und Mai statt.

Die Mannschaften halten die angegebenen Termine für die Einschreibung ein.

4. Auslosung

Die Auslosung des Senioren FC findet öffentlich statt, anlässlich des Parlaments im Juni. Die Auslosung für die Juniorenmannschaften findet während des Sommers statt. In der Tabelle werden die Ausgangsplätze der Mannschaften durch das Los zugeteilt. Die 2. Liga-Mannschaften nehmen nach Möglichkeit erst in der 2. Runde teil. Für die folgenden Spiele entsprechen die Spiele der Tabelle. Die Mannschaftsverantwortlichen haben die Aufgabe, sich mit dem Gegner abzusprechen und im gemeinsamen Einvernehmen das Spieldatum festzulegen, gemäss den Weisungen des Indoor-Verantwortlichen und dieses anschliessend im System einzutragen.

Die Heimmannschaft muss mindestens 2 Daten vorschlagen. Diese Daten dürfen nicht mit einem Meisterschaftsspiel des Gegners kollidieren. Wenn die Heimmannschaft keine Halle fristgerecht zur Verfügung stellen kann, muss sie auf das Heimrecht verzichten und akzeptieren beim Gegner zu spielen. Im Falle von Streitigkeiten entscheidet der Indoor-Verantwortliche.

5. Schiedsrichterwesen

Die Spiele des Freiburgercups werden im Prinzip von einem einzelnen Schiedsrichter geleitet. Treffen zwei Mannschaften der 2. Liga aufeinander, oder ab den Halbfinals, ist die Anwesenheit von zwei Schiedsrichtern erforderlich. Die RSK (Regionale Schiedsrichterkommission) behält sich das Recht vor, ein Spiel mit 2 Schiedsrichtern spielen zu lassen, wenn sie dies für notwendig hält.

Die Schiedsrichtergebühren sind von den Mannschaften zu gleichen Teilen vor Spielbeginn zu bezahlen, gemäss GR (Gebührenreglement).

Die Spiele werden gemäss den Regeln von Swiss Volley, den Reglementen der Freiburgermeisterschaft und denjenigen der Offiziellen Wettspiele gespielt.

Das Reglement tritt am 1. September 2018 in Kraft.